



HYBRIDE KONFERENZWELT

FÜR DEN

PKV-VERBAND IN KÖLN

EIN NEUER STANDARD FÜR MODERNE ZUSAMMENARBEIT

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. Videokonferenzstandards unterstützt. Die Umsetzung erfolgte über einen Zeitraum von rund einem in Köln beauftragte uns mit der umfassenden Modernisierung seiner gesamten Konferenzetage. Unser Ziel war es, eine zeitgemäße, hybride und intuitiv bedienbare AV Infrastruktur zu schaffen, die sowohl flexible Raumkonzepte als auch professionelle



Herausforderung:

Aus heterogenen Räumen

ein einheitliches

Nutzererlebnis entwickeln



Die Konferenzetage umfasst mehrere Räume, die sich stark in Nutzung, Größe und technischer Ausgangsbasis unterscheiden. Unsere Aufgabe bestand darin, diese Vielfalt zu harmonisieren und gleichzeitig die individuellen Stärken der Räume gezielt auszubauen. Besonders anspruchsvoll war

der Raum „Bayenthal“, der drei klar definierte Raumausrichtungen erhalten sollte. Zudem sollten bestehende technische Komponenten – insbesondere eine Doppel-Projektoren-Lösung – sinnvoll in das neue Gesamtkonzept integriert werden.

Vier Räume - ein konsistentes AV-Konzept

Bayenthal—**maximale Flexibilität** dank schwenkbarer LED-Installation und integrierter Steuertechnik

„Bayenthal“ wurde zu einem hochflexiblen und technisch führenden Konferenzraum ausgebaut. Das zentrale Element ist ein maßgefertigtes Medienmöbel der Jahn Holzmanufaktur, in das eine 136 Zoll Unilumin LED-Wand sowie große Teile der Steuer und Signaltechnik integriert wurden. Das Möbel ist um ca. 60° schwenkbar und unterstützt dadurch drei klar definierte Raumausrichtungen – ohne Kompromisse bei Sichtlinien oder Präsentationsqualität. Ein wesentlicher Bestandteil war die Einbindung der bestehenden Doppel-Projektoren Lösung in die neue Q-SYS Steuerung. So konnten wir vorhandene Hardware weiter nutzen und gleichzeitig in ein modernes, einheitliches Bedienkonzept überführen.

Für hybride Meetings haben wir ein umfassendes Kamerasystem realisiert: Zwei PTZ-Kameras sowie eine 120° Totalkamera sind direkt im Medienmöbel der LED-Wand integriert, und liefern je nach Raumausrichtung optimale Perspektiven. Ergänzt wird

dies durch eine zusätzliche Decken-PTZ-Kamera, die den Sprecher unabhängig von der Raumkonfiguration zuverlässig erfasst.

Für die Audiotechnik setzen wir auf eine Televic Konferenzanlage mit 30 Sprechstellen, ergänzt durch Shure Handmikrofone und Headsets, um Moderationen, Panels und größere Gruppen flexibel abzubilden. Für eine gleichmäßige und klare Beschallung kommt ein aus vier Fohhn LXP 100 bestehendes Fullrange-Linienstrahlersystem zum Einsatz, das selbst bei variabler Raumausrichtung eine hervorragende Sprachverständlichkeit sicherstellt. Zum Bedienkonzept gehört ein Jahn Untertischmöbel, in dem sowohl das Steuerpanel als auch Anschlusspunkte ergonomisch integriert sind. Die gesamte Steuerung, Signalführung und Audiobearbeitung wurde über QSC Q-SYS umgesetzt; Präsentationen können kabelgebunden oder drahtlos über Barco erfolgen.



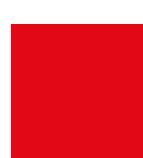
Lindenthal

Moderner BYOM-Konferenzraum

mit professioneller Kamera & Audientechnik

„Lindenthal“ wurde als leistungsstarker BYOM-Konferenzraum konzipiert. Ein 98-Zoll NEC Display bildet das visuelle Zentrum, montiert auf einer freistehenden Medienstele der Jahn Holzmanufaktur. Ergänzend kommen zwei PTZ Kameras und eine 120° Kamera für hochwertige Bildübertragung zum Einsatz, Shure Deckenmikrofonie sorgt für klare Sprachabnahme, und eine abgestimmte Beschallungslösung von Fohhn gewährleistet gleichmäßige

Sprachverständlichkeit im Raum. Zum Einsatz kommen hier Fohhn Scale-1 Lautsprecher, die den gesamten Raum präzise und natürlich beschallen. Über einen USB-C Anschluss am Tisch können Nutzer ihr Notebook direkt andocken und Meetings im BYOM-Modus starten. Wie in den übrigen Räumen bildet Q-SYS das Rückgrat für Steuerung und Signalmanagement – für ein einheitliches, vertrautes Bedienerlebnis.



Marienburg B

Vollwertige MTR-Umgebung mit Premium-Ausstattung



„Marienburg B“ wurde als professioneller Microsoft Teams-Room umgesetzt. Zwei Sony Displays, installiert auf einer maßgefertigten Jahn Medienstele, bilden das visuelle Zentrum. Die Videotechnik besteht aus zwei PTZ-Kameras und einer 120° Weitwinkelkamera; ein Shure Deckenmikrofon sorgt für gleichmäßige, hochwertige Sprachaufnahme. Für die Be-

schallung ist eine integrierte Lösung von Fohhn ver- schallung ist eine integrierte Lösung von Fohhn ver- baut. Hier kommen ebenso Fohhn Scale-1 Laut- baut. Hier kommen ebenso Fohhn Scale-1 Laut- sprecher zum Einsatz, die für eine klare, ausgewo- sprecher zum Einsatz, die für eine klare, ausgewo- gene und raumabdeckende Wiedergabe sorgen. Er- gene und raumabdeckende Wiedergabe sorgen. Er- gänzend stehen USB-C BYOM und Barco Zuspielwe- gänzend stehen USB-C BYOM und Barco Zuspielwe- ge bereit. Die zentrale Steuerungs- und Signalbasis ge bereit. Die zentrale Steuerungs- und Signalbasis bildet auch hier QSC Q-SYS.

Poll

Kompakte, sofort einsetzbare Meetinglösung

Der Raum „Poll“ wurde bewusst als funktionaler und unkomplizierter Alltagsraum konzipiert, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine schnelle, intuitive Nutzung ohne Vorbereitungsaufwand ermöglicht. Im Mittelpunkt steht ein interaktives Legamaster Display, das Präsentationen, Notizen und spontane Interaktionen direkt am Bildschirm erlaubt. Für hybride Kurzmeetings oder Adhoc-Besprechungen ergänzt Barco ClickShare die Ausstattung um eine besonders niedrige Einstiegshürde: Teilnehmende können ihre Inhalte drahtlos teilen, ohne vorher

Software installieren zu müssen. Durch die integrierte Aver Videobar verfügt der Raum über eine zuverlässige Kombination aus Kamera, Mikrofonen und Lautsprechern, sodass virtuell Teilnehmende klar sichtbar und gut hörbar eingebunden werden. Die gesamte Lösung ist darauf ausgelegt, sofort einsatzbereit zu sein – ein Raum, der ohne technisches Vorwissen genutzt werden kann und dennoch hochwertige Hybridkommunikation ermöglicht.

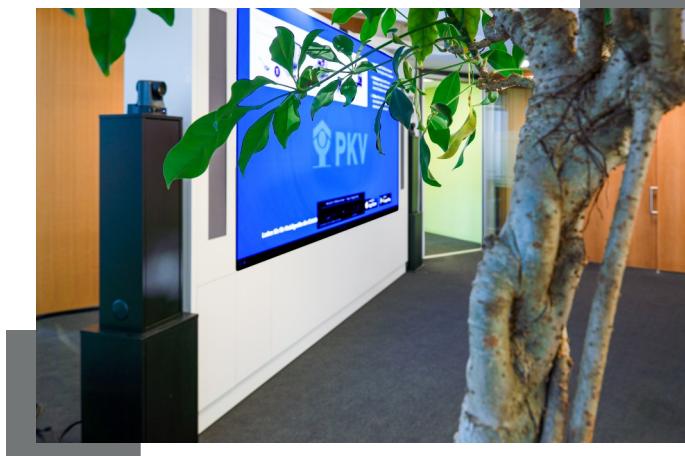


Projektabwicklung

Ganzheitlich, präzise und nutzerorientiert

Wir begleiteten das Projekt vollumfänglich – von der Beratung über Workshops und die technische Konzeption bis hin zur Montage, Programmierung und Dokumentation. Unsere Projektverantwortlichen und Programmierer arbeiteten eng mit dem Kunden zusammen, um alle funktionalen und technischen Anforderungen präzise umzusetzen. Ein Schwerpunkt war die Entwicklung einer grafischen Benut-

zeroberfläche (GUI), die komplexe Kamerapresets, mehrere Raumszenarien und vielfältige Signalwege abbildet – und trotzdem intuitiv bleibt. In iterativen Abstimmungen testeten wir Bedienpfade, optimierten die Struktur und erreichten so eine klare, logisch geführte Oberfläche, die die technische Komplexität zuverlässig im Hintergrund hält.



Langfristige Sicherheit: 5-jähriger Wartungs- & Servicevertrag

Ergänzend zur technischen Modernisierung der Konferenzetage haben wir gemeinsam mit dem PKV-Verband einen fünfjährigen Wartungs- und Servicevertrag vereinbart. Dieser stellt sicher, dass die gesamte AV-Infrastruktur langfristig zuverlässig betreut wird – von regelmäßigen Systemupdates über präventive Wartungsmaßnahmen bis hin zu schnellen Reaktionszeiten im Servicefall.

Durch diese kontinuierliche Begleitung bleibt das System nicht nur stabil, sondern kann auch an neue

Anforderungen des Verbands angepasst werden. Gleichzeitig gewährleistet der Vertrag, dass Softwarestände, Presets und Integrationsüber die gesamte Laufzeit hinweg technisch aktuell, konsistent und betriebsbereit bleiben. Damit schafft der PKV-Verband die Basis für einen nachhaltig funktionierenden Konferenzbereich, der nicht nur heute, sondern auch in Zukunft verlässlich und leistungsstark eingesetzt werden kann.

FAZIT:

Ein flexibler, hochwertiger und zukunftssicherer Konferenzbereich

Mit der Modernisierung seiner Konferenzräume verfügt der PKV-Verband nun über eine moderne, intuitiv bedienbare und technisch ausgereifte Infrastruktur. Die Kombination aus maßgefertigten Medienmöbeln, durchdachter AV-Planung und einer klar strukturierten Bedienoberfläche ermöglicht effizien-

te, professionelle und hybride Zusammenarbeit auf höchstem Niveau. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Kunden und der Jahn Holzmanufaktur war entscheidend, um aus komplexen Anforderungen ein harmonisches, benutzerfreundliches Gesamtsystem zu formen.

